

SCHREIBT KI

Künstliche Intelligenz in der
historisch-politischen Bildung
17. – 18. Juni 2026

G

EEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEEE

EEEEEEEEEEEEEEEEEEEE

SSSSSSSSSS

CCCCCCCC

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHH

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHH

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHH

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHH

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHH

HHHHHHHHHHHHHH

IIIIIIIIII

CCCCCCC

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHH

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHH

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHH

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHH

HHHHHHHHHHHHHHHHHHHH

HHHHHHHHHHHHHH

TTTTTTTTTT

EEEEEEEEEEEEEEEE

?

SCHREIBT KI

Künstliche Intelligenz in der
historisch-politischen Bildung
17. – 18. Juni 2026

G
E

S
C
H

I
C
H

T
B
?

Eine Tagung der Gedenk- und Bildungsstätte Haus der Wannsee-Konferenz, in Zusammenarbeit mit dem DAAD Center for German Studies at the Hebrew University of Jerusalem und kulturBdigital, Technologiestiftung Berlin.

Seit der Veröffentlichung des KI-Chatbots „ChatGPT“ im November 2022 reißt die Debatte über Künstliche Intelligenz nicht ab. Die auf Grundlage statistischer Datenanalysen und wahrscheinlichkeitbasierter Berechnungen erzeugten Muster, Texte und Bilder berühren immer stärker genuine Arbeitsfelder der Erforschung und Vermittlung von Geschichte. Umso drängender ist die Auseinandersetzung mit Verfahren der generativen und analytischen KI.

Vor diesem Hintergrund setzen sich inzwischen vermehrt Gedenkstätten und Einrichtungen der historisch-politischen Bildung mit den Folgen dieser Technologien auseinander. Im Januar 2026 veröffentlichten über 30 Gedenkstätten eine gemeinsame Erklärung. Darin wiesen sie auf die stetige Zunahme gefälschter, KI-generierter Bilder zu Holocaust und NS-Verbrechen hin und forderten zu einem entschiedeneren Vorgehen gegen solche Formen einer „Fake History“ auf.

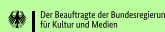
Die Tagung verfolgt das Ziel, technologische Perspektiven, historische Forschung, didaktische Überlegungen und ethische Fragen miteinander zu verbinden. KI-Anwendungen sollen kritisch reflektiert und zugleich für die historisch-politische Bildungspraxis produktiv gemacht werden: Können Sprachmodelle und andere KI-Verfahren helfen, Geschichte(n) zugänglich zu machen? Können automatisierte Sprach- und Bilderkennung Vergessenes oder Verdrängtes sichtbar machen? Wie können dabei die Transparenz von Datenbasis und Algorithmen sowie die Integrität historischer Quellen bewahrt werden? Welche Rolle spielen KI-Verfahren bei Manipulation oder Fälschung und welche beim Nachweis derselben?

Mit der Diskussion dieser Fragen sollen fundiertes Fachwissen vermittelt, aktuelle KI-Anwendungen kritisch eingeordnet und Perspektiven für eine verantwortungsvolle Nutzung – oder den bewussten Verzicht auf deren Einsatz – in der historisch-politischen Bildung entwickelt werden, um, gemeinsam mit den Lernenden, Autor*innen unserer Geschichte(n) zu bleiben.

Gedenk- und Bildungsstätte
Haus der Wannsee-Konferenz,
Am Großen Wannsee 56–58,
14109 Berlin

Die Veranstaltung findet in Präsenz und auf Deutsch statt. Der Eintritt ist frei.
Eine Anmeldung ist notwendig unter: www.ghwk.de

Wir können für diese Veranstaltung derzeit keine Gebärdensprachdolmetschung (DGS) oder weitere barrierearme Angebote bereitstellen. Wenn Sie Unterstützungsbedarf haben, kontaktieren Sie uns bitte vorab – wir prüfen individuelle Möglichkeiten.



SCHREIBT KI

Programm Tag 1
Mittwoch, 17. Juni 2026
9.30 – 17.45 Uhr

G

Tagesmoderation:
Deborah Hartmann & Bernd Körte-Braun

E

9.30 Uhr
Ankunft und Empfang

S

10.00 Uhr
Grußworte

C

H

- Prof. Dr. Tobias Ebbrecht-Hartmann | Hebrew University of Jerusalem
- Annette Kleffel & Silvia Faulstich | Technologiestiftung Berlin, kulturBdigital
- Bernd Körte-Braun | GHWK
- Johannes Rudloff | Alfred Landecker Foundation, Berlin

10.30 Uhr
Keynote und Diskussion

Analyse und Generierung. Die Wahrheiten der Künstlichen Intelligenz
Prof. Dr. Felix Stalder | Zürcher Hochschule der Künste

I

C

H

11.15 Uhr
Panelgespräch

Bewahren, Erschließen, Überliefern – KI in (digitalen) Archiven

- Moderation: Prof. Dr. Tobias Ebbrecht-Hartmann | Hebrew University of Jerusalem
- **Digitale Überlieferung (jüdischer) Geschichte**
Dr. Anna Menny | Institut für die Geschichte der deutschen Juden, Hamburg
 - **KI und kulturelles Erbe**
Clemens Neudecker | Staatsbibliothek zu Berlin
 - **Digitale Quellenkritik**
Dr. Alina Bothe | Freie Universität Berlin
 - **Oral-History.Digital**
Verena Lucia Nägel | Freie Universität Berlin

12.45 Uhr
Mittagspause

T

B

?

14.00 Uhr
Workshops

- Ordnen, Lesen, Interpretieren – KI als Werkzeug historischer Analyse
- **Einführung in KI-Technologien, Open-Source-Sprachmodelle und Prompt Engineering (am eigenen Tablet oder Handy)**
Gordon Dyballa | Berliner Hochschule für Technik
 - **Auf dem Weg zu kultur- und kontextbewussten KI-Modellen: Zum Umgang mit KI und kulturellem Erbe an der Stabi Berlin**
Clemens Neudecker, Dr. Jörg Lehmann & Dr. Kai Labusch | Staatsbibliothek zu Berlin
 - **Das Projektvorhaben „Mirrorial“: KI als Reflexionsraum zu unbewussten Biases in der Vermittlung von NS und Shoah**
Deborah Hartmann & Aya Zarfati | GHWK

15.30 Uhr
Kaffeepause

16.15 Uhr
Impuls

Klassifizieren, Identifizieren, Verifizieren – KI und das Sichtbarmachen von Geschichte
Dr. Ingo Zechner | Ludwig Boltzmann Institute for Digital History, Wien

16.45 Uhr
Austauschräume

KI und WIR

- **Raum 1**
Moderation: Xenia Kitaeva | digiS, Konrad-Zuse-Zentrum für Informationstechnik Berlin
- **Raum 2**
Moderation: Aya Zarfati | GHWK
- **Raum 3**
Moderation: Raul Clermont | GHWK

17.45 Uhr
Ende des ersten Tages

SCHREIBT KI

Programm Tag 2
Donnerstag, 18. Juni 2026
10.00 – 18.00 Uhr

G

Tagesmoderation:
Deborah Hartmann & Bernd Körte-Braun

E

10.00 Uhr
Impuls

Wenn das Aleph fehlt – Algorithmische Muster, KI-generierte Bilder und digitale Avatare

Prof. Dr. Tobias Ebbrecht-Hartmann | The Hebrew University of Jerusalem

S

C

H

10.45 Uhr
Panelgespräch

Fake, Fact and Act – Glaubwürdigkeit und Wahrheit im Zeitalter von KI

Moderation: Clara Mansfeld | Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte zur Erinnerung an die Opfer der NS-Verbrechen

- ♦ **KI-generierte Holocaust-Bilder**
Dr. Iris Groschek | Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte zur Erinnerung an die Opfer der NS-Verbrechen
- ♦ **FakeXplain: KI-gestützte Desinformations-erkennung**

Dr. Vera Schmitt | Technische Universität Berlin

- ♦ **KI und Recht**
Dr. Lisa Käde | JBViniol, Berlin

I

C

H

12.15 Uhr
Mittagspause

13.30 Uhr
Lightning Talks

Stimmen, Bilder, Räume – alles echt hier? – KI in der Erinnerungskultur

Moderation: Deborah Hartmann | GHWK

- ♦ **Interaktive Biografie**
Heike Catherina Mertens | Margot Friedländer Stiftung, Berlin
- ♦ **Generierte Erinnerung?**
Prof. Dr. Björn Stockleben | Filmuniversität Babelsberg KONRAD WOLF
- ♦ **Holo-Voices – Stimmen für die Ewigkeit**
Ruth-Anne Damm | ZWEITZEUGEN e.V., Essen

T

B

?

14.30 Uhr
Austauschräume

KI und WIR

♦ **Raum 1**

Moderation: Annette Kleffel | kulturBdigital, Technologiestiftung Berlin

♦ **Raum 2**

Moderation: Silvia Faulstich | kulturBdigital, Technologiestiftung Berlin

♦ **Raum 3**

Moderation: Dr. Matthias Haß | GHWK

15.30 Uhr
Kaffeepause

16.00 Uhr
Panelgespräch

Wer schreibt Geschichte? – Historisches Lernen mit oder ohne KI

Moderation: Dr. Alina Bothe | Freie Universität Berlin

♦ **KI-Bilder und Geschichtlichkeit (generic pastness)**

Prof. Dr. Roland Meyer | Universität Zürich

♦ **KI in der Geschichtsdidaktik (Unterricht und Gedenkstätten)**

Anja Neubert | Universität Leipzig

♦ **KI-Avatare in der historisch-politischen Bildung**

Steffen Jost | Jüdisches Museum Berlin

17:30 Uhr
Kommentare & Feedback

18:00 Uhr
Ende der Veranstaltung